



Durchblick

Shopper News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

September 2019 • Ausgabe 99

Autohaus Braunschweig GmbH
Bevenroder Str. 10 | 38108 BS
Telefon: 0531/237240
www.abra-querum.de

ABRA

28.09.2019 | 10 bis 16 Uhr
bei **ABRA** in Querum

Feiern Sie mit!

12. Kartoffelfest
Alles rund um die Knolle!

Tischtennis MINI-Meisterschaften



Siegerehrung beim Landesentscheid:
Auch hier erreichte Janne Valentin (ganz rechts) einen Podestplatz

Janne Valentin beim Landesentscheid Dritte



Die Tischtennis-AG des Lessing-gymnasiums richtete für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2006 - 2008 einen Schulenterscheid der MINI-Meisterschaften aus. Dieses Nachwuchs-Turnier für Kinder, die noch keine offiziellen Wettkämpfe bestritten haben, erfreut sich alljährlich, nicht nur am Lessing-gymnasium, großer Beliebtheit. Neben einigen Anfängern aus der Tischtennis-AG nutzten auch viele andere Mädchen und Jungen die Gelegenheit, erste Erfahrungen mit der Sportart Tischtennis zu sammeln. In diesem Jahr beteiligten sich am mehr als 40 Kinder an den Mini-Meisterschaften, in Niedersachsen gab es insgesamt 4.017 Teilnehmer. Nach drei Wettkampftagen mit vielen spannenden Spielen standen als neue MINI-Sieger fest:

Jahrgänge 2006/2007
Jungen: Vincent Nitzsche (6A)
Mädchen: Finja Prieß (7E)
Jahrgang 2008
Jungen: Tim Amelang (5D)
Mädchen: Janne Valentin (5B)

Die beiden Sieger des Schulenterscheides der fünften Klassen des Lessing-gymnasiums waren auch bei den weiterführenden Veranstaltungen sehr erfolgreich.

Tim Amelang belegte beim Regionsentscheid der Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfenbüttel den dritten Platz ([s.http://trv-braunschweig.de/berichte/2019_mini-regionsentscheid.html](http://trv-braunschweig.de/berichte/2019_mini-regionsentscheid.html)). Beim Bezirksentscheid verpasste er durch eine knappe Niederlage im Viertelfinale gegen den späteren Bezirksieger mit sehr viel Pech die Qualifikation für den Landesentscheid.

Janne Valentin gewann den Regionsentscheid und setzte sich mit einer herausragenden Leistung nach teilweise hohen Rückständen auch beim Bezirksentscheid ungeschlagen durch. Sie konnte nach dem Sieg beim Schulenterscheid, Regionsentscheid und Bezirksentscheid auch beim Landesentscheid etliche Erfolge erzielen. Ohne Satzverlust zog sie als Gruppensiegerin ins Viertelfinale ein. Nach einem 3:2-Viertelfinalsieg verpasste Janne durch eine 1:3-Niederlage im Halbfinale nur knapp die Qualifikation für den Bundesentscheid.

Herbert Pleus

Pflege ist Vertrauenssache

Pflege Aktiv

Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
Braunschweig
0531 / 355 76 06

Pflege rund um die Uhr
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach
Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH
Westfalenplatz 10
38108 Braunschweig
Tel: 0531 / 355 76 06
Fax: 0531 / 310 27 12
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

Feine Goldschmiedekunst seit 1989

KE
Katrin Erben
Goldschmiede
Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u 15.00 - 18.00 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen

Einschulung 2019 am Lessinggymnasium

Fünf fünfte Klassen mit 120 wissbegierigen Schülerinnen und Schülern erobern seit dem 15. August ihren Platz am Lessinggymnasium!



Für den guten Start an der neuen Schule fand in der Sporthalle eine bunte, stimmungsvolle Einschulungsfeier mit einem abwechslungsreichen Programm aus Musik und Tanz statt. Der eine oder die andere bekam dabei vielleicht schon Lust, ganz bald an einer der vielen AGs teilzunehmen und selbst in Zukunft eines der zahlreichen Events am LG mitzugestalten!

Doch heute war vor allem eines

wichtig: In welche Klasse werde ich kommen? Und: Wird denn auch mein Freundewunsch erfüllt? Schulleiter Matthias Schröder und Koordinatorin Cordula Garmer hießen Eltern und Kinder in der Schulgemeinschaft willkommen und lösten auch bald die Spannung auf, als sie die Neulinge ihren Klassenleitungsteams für eine erste Schulstunde übergaben. Stolz und aufgeregt zogen sie zu einem ersten

Kennenlernen in ihre Klassenzimmer und hatten anschließend sicher schon viel zu erzählen.

Damit der Einstieg auch wirklich gut gelingt, findet nun erst einmal die Einführungswoche statt. Und auch das Kennenlern-Café und die bevorstehenden Projektstage werden sicher dazu beitragen, dass „die Fünften“ sich bald richtig gut

auskennen an ihrer neuen Schule, dem „Lessing“. Viel Erfolg dabei!



LESE RATTE
BÜCHER UND MEHR

Hopfengarten 40
38102 Braunschweig
0531 795685
leserate.bs@posteo.de
www.Leserate-Buchladen.de

Mo - Fr 13:00 - 19:00 Uhr
Sa 10:00 - 14:00 Uhr

3D-REFRAKTION
Die neue Dimension der Augenglasbestimmung

exklusiv in Braunschweig

— since 1953 —

SPORMANN

Hauptstraße 27A
in BS - Wenden
Fon 05307-4033

alles komplett!

www.brillen-spormann.de

Fenster • Haustüren • Rolläden Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter • Terrassendächer

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Aluminium-Haustüren
all inclusive 2019
Beidseitig flügeldeckend
24 Modelle / 7 RAL-Farben
3-fach Glas mit P4A
Geprüfte RC2-Sicherheit
€ 2.737,- incl. MwSt.

Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Straße 7 / Ecke Hansestraße | 38112 Braunschweig | 0531 311021 bis 24 | info@orko.de

Samstag, 14. September 2019
19:30 Uhr
Gemeindesaal der Dankeskirche
Tostmannplatz 8

KULTUR
vor Ort

Kultur vor Ort
- Begegnungen in der Dankeskirche



Buchfink-Theater
Zeitstolpern 1 -
Der Salzstreuer des Universums

In dieser neuen Inszenierung des Göttinger Buchfink-Theaters wirft Christoph Buchfink unter Regie von Andy Clapp einen Blick in die absurde Welt der Menschheit. Der „Salzstreuer des Universums“ bildet den Auftakt einer Reihe unter dem Titel „Zeitstolpern“, eine Untiefen auslotende Mischung aus Schauspiel, Erzählung und Figur.

„Man wundert sich durch's Leben - man stolpert durch die Zeit ...“
Das Buchfink-Theater stolpert durch Glaubens- und Verhaltensmuster, durch Zeiten und Generationen, streift Wahnsinn und Wahrsagerei, lässt die Polemik der Tassen und den Kampf des Bestecks erleben, erspürt Gefühlswelten der Erde und einen kleinen Einblick in die Zukunft.

Die Inszenierung „Zeitstolpern 1“ bietet die volle Wucht und Innovationskraft des Figurentheaters gepaart mit Schauspiel, Physical, Maske und Musik. Dazu einen Hauch verrückter Poesie und bissiger Satire und Bildern, die in Erinnerung bleiben werden. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Dankeskirche statt.

Eintritt: Abendkasse 12 €, Vvk 8 € bei tel. Reservierung unter 0531-470 4862

Anmeldung zur 15. Spielzeugbörse in Bienrode

am Sa. 02. + So. 03.11.2019
im ev. Gemeindehaus in Bienrode

Anmeldung ab 13.09.2019
nur per E-Mail: boersebienrode@gmx.de

(Bestätigung folgt nach dem 25.09.2019)

Infos: <http://braunschweigerspielzeugboerse.blogspot.com/?m=0>



Einmalig im Leben,
einmalig im Tod.

Wir sind da, damit Sie in guten Zeiten vorsorgen können.



Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«
Otto Müller

Stammhaus: Gliesmaroder Str. 109
Filiale: BS-Hondelage • Ackerweg 1e
Tel.: 0531 / 33 30 33 • www.sarg-mueller.de



Bienroder Str. 19 – 38110 BS-Waggum

Telefon 05307 / 5150 – Telefax 05307 / 8492
E-Mail: info@apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:30 – 18:30 • Sa. 8:30 – 13:00

Juwelen am herbstlichen Himmel

Zu unserem Besucherabend im September werden wir Ihnen die Juwelen des Herbsthimmels vorstellen. Welche Juwelen wir für Sie ausgesucht haben, zeigen wir Ihnen

Dienstag, 10. September
19:00 Uhr!

An diesem Abend werden wir Ihnen auch zeigen, was am Himmel von Mitte September bis Mitte Oktober zu sehen ist.



Bei gutem Wetter wird natürlich sowohl mit den eigenen Augen auf der Terrasse als auch in der Kuppel mit dem Teleskop beobachtet. Kommen Sie doch einfach zu uns in die Hans-Zimmermann-Sternwarte Braunschweig in Hondelage (In den Heistern 5b).

Weitere Infos zur Sternwarte unter: www.sternwarte-braunschweig.de (Tel.: 01520-2118994).

Der Eintritt ist in diesem Monat frei, für eine Spende wären wir aber sehr dankbar.

Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Viele Menschen klagen dann: „Oh nee, die dunkle Jahreszeit kommt! Kalt mit langen Nächten, Dunkelheit, vielleicht mehr Einsamkeit, weniger mit Freunden treffen, trübe Tage, nicht mehr so viel „Outdoor-Aktivitäten“

Finden Sie ein Ehrenamt, das Sie begeistert!

Freiwilligenagentur sucht Ehrenamtliche für verschiedene spannende Aufgaben in Braunschweig



Die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport bietet vielfältige ehrenamtliche Aufgaben an: „Es gibt rund 600 Möglichkeiten für Leute, die sich engagieren möchten. Wir können individuell auf die Interessen, die verfügbare Zeit und die

integrieren. „Es melden sich bei uns viele Migrant*innen und Geflüchtete, die sich in die Gesellschaft einbringen wollen.“, berichtet Matthias Bertram, Projektverantwortlicher der Agentur. „Man darf sich die Patenschaft aber nicht als Lehrer-Schüler Beziehung vorstellen. Stattdessen geht es darum, zwei Menschen zusammen zu bringen, die ähnliche Interessen haben und gemeinsam etwas unternehmen. Dabei verbessert sich bei Geflüchteten automatisch die deutsche Sprache!“



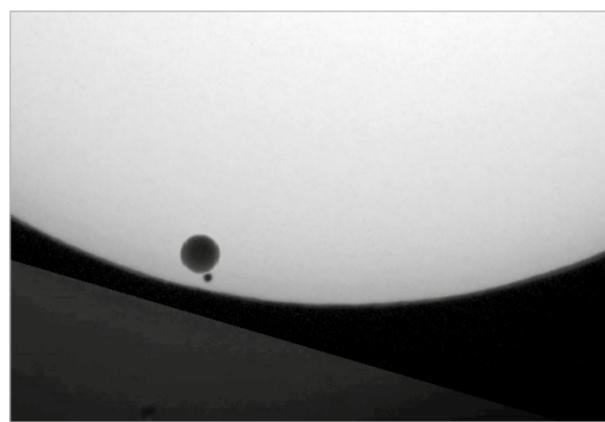
Eine „Chancenpatin“ (rechts vorne) mit einer Familie, die von ihr begleitet wird. Matthias Bertram (hinten links) von der Freiwilligenagentur hat die Vermittlung durchgeführt.

Mobilität der Ehrenamtlichen eingehen.“, berichtet Projektmitarbeiter Mark Gindera. „Die Angebote sind vielseitig. Von der Kinderbetreuung, über Flüchtlingshilfe, bis hin zum Ehrenamt im Seniorenheim oder einer inklusiven Einrichtung ist alles denkbar. Wir führen auch Angebote zur ehrenamtlichen Gartenarbeit oder zur Bürounterstützung.“

Ein eigenes Projekt der Freiwilligenagentur heißt „Chancenpatenschaften“. Hier werden Ehrenamtliche gesucht, die benachteiligten Menschen – insbesondere Neuzugewanderten – im Alltag Unterstützung anbieten und dabei helfen, dass diese die Sprache schneller lernen und sich besser in die Gesellschaft

Die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V. ist seit mehr als einem Jahrzehnt in Braunschweig und seit 20 Jahren in der Region aktiv. Sie dient als professionell arbeitende Koordinierungsstelle für Ehrenamtliche und für Einrichtungen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten. Dazu entwickelt sie aus Ideen, die Bürgerinnen und Bürger an sie herantragen, Projekte zum freiwilligen Engagement.

Interessierte melden sich bitte bei der Freiwilligenagentur, Sonnenstraße 13, 38100 Braunschweig, 05 31 / 48 11 020 oder per Mail unter info.bs@freiwillig-engagierte.de.



Am 11.11.2019 findet in den Nachmittagstunden ein Durchgang des Merkur vor der Sonne statt.

Das Bild ist eine FOTOMONTAGE! Es verdeutlicht den Größenunterschied zwischen Venus und Merkur vor der Sonne. Da Merkur nur mit einem optischen Hilfsmittel zu beobachten ist, holen Sie sich bitte Hilfe bei den Profis in Sternwarten.

Sonnenbeobachtung in eigener Regie kann zum Totalverlust des Augenlichtes führen!

und so weiter.

Sie, die Sie klagen, haben Sie schon mal darüber nachgedacht, den Spieß umzudrehen??? Kann auch eine lange Nacht, dunkel und kalt, Spaß bereiten? Kann man da Freunde treffen, die ebenfalls Spaß daran haben, eine kalte Nacht zur „Party“ zu machen? Okay, nicht mit Sangria aus Eimern bis zum Abwinken. Eher still, mit Freunden, die der dunklen Nacht ihre Geheimnisse entlocken möchten, und ganz viel Spaß dabei haben. Schauen Sie sich doch mal in der „Sternwarte Ihres Vertrauens“ um. Kommen Sie beispielsweise zu uns, in die Hans-Zimmermann-

Sternwarte Braunschweig. Oder, wenn Sie weiter weg wohnen, in Ihre nächstgelegene Sternwarte.

„Och nö, da treffe ich ja nur Wissenschaftler und Nerds, mit einem verschobenen Tagesrhythmus“ ist ein gängiges Vorurteil. Naja, das mit dem Tagesrhythmus mag vielleicht bei manchen stimmen... aber ansonsten sind wir wie „du und ich“, äh „Sie und ich“. Versuchen Sie es doch einmal schauen Sie bei uns vorbei. Das geht nicht nur am zweiten Dienstag eines jeden Monats, sondern auch an Freitagen. Jeden Freitag, um 19:00 Uhr findet unser Vereinsabend statt. Besucher sind an

diesem willkommen. Eine Anfrage per Mail wäre toll, weil wir an manchen Freitagen Themen behandeln, die sehr weit in die Technik unserer Sternwarte hinein reichen. Technik-affine Interessenten sind natürlich auch an diesen Abenden willkommen. Nur dann sind das eben keine Bürger, wie „du und ich“ (sorry: ... Sie...).

Aber andere Wege stehen Ihnen auch offen. Ob Kindergeburtstag, Familienfeier, Betriebsausflug oder jedwede andere Treffen mit Freunden, Bekannten und Verwandten können in unserer Sternwarte begangen werden.

In der letzten Zeit hat es auch einige „Highlights“ in unserer Sternwarte gegeben. Ein zukünftiger Ehemann hat seiner zukünftigen Ehefrau einen Heiratsantrag gemacht - in unserer Sternkuppel!

Ein Paar hat bei uns seine Tochter taufen lassen. Der zuständige Pfarrer hat zugestimmt, dies bei uns zu machen – toll! Selbst ein „hartgesotener“ Sternfreund wie ich musste da eine Träne verdrücken...

Was bleibt? Keine Angst vor allen dunklen Tagen! Keine Angst vor dem „Winterblues“! Kommen Sie zu uns. Wann auch immer. Zu welcher Gelegenheit auch immer. Lernen Sie am zweiten Dienstag des Septembers den Herbststernhimmel kennen - und uns. Wir freuen uns auf Sie!

Oh, noch ein wichtiger Nachtrag: die Angebetete hat auf den Heiratsantrag in UNSERER Sternkuppel mit „JA“ geantwortet. Grüße an das glückliche Paar!



WIR SUCHEN DICH!!!!

Du hast Lust dich zu bewegen, tanzst vielleicht gern und es soll auch noch Spaß machen? Dann bist Du bei uns im Sportverein Abbesbüttel richtig.

Wir bieten Dir eine lustige Truppe, die sich jeden Dienstag um 20 Uhr im Sportgemeinschaftshaus Abbesbüttel zum ZUMBA-Training trifft.

ZUMBA kann jeder machen, denn nur DU allein steuerst dein Tempo sowie dein Fitnesslevel. Das Lernen der Choreographien kommt von ganz allein.

Wir freuen uns, wenn Du einfach zum Ausprobieren vorbeikommst. Für Fragen vorab kannst Du Dich gern bei Cathleen Loos 0176/32539266 melden.



Carola Reimann zu Besuch in Querum



Wer schon immer mal mit Frau Dr. Reimann sprechen wollte, hatte dazu am Freitag, 02.08.2019, die Gelegenheit. Gut zwei Stunden hat sie sich am Infostand der SPD Querum auf dem Westfalenplatz den Fragen der Bürgerinnen und Bürger gestellt.

nen und Bürgern genutzt. Zeitweise war Carola Reimann von bis zu zwanzig interessierten Menschen umgeben. Schwerpunkt waren dabei insbesondere Themen aus dem Bereich der Pflege.

Positiv wurde dabei von den Anwesenden aufgenommen, dass sich



Seit dem 22.11.2017 ist sie in der Niedersächsischen Landesregierung zuständig für die Bereiche Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, also Themen, die die Menschen das ganze Leben lang betreffen. Davor hat sie fast 18 Jahre lang die Interessen Braunschweigs im Deutschen Bundestag vertreten.

Diese Gelegenheit zu einem Gespräch wurde von vielen Bürgerin-

eine Ministerin ohne Scheu geduldig ihren zum Teil kritischen Fragen und Meinungen stellte.

Nachdem sich Frau Dr. Reimann verabschiedet hat, haben noch viele den Wunsch geäußert, dass so eine Aktion wiederholt wird. Diesem haben wir gerne zugestimmt.

Peter Chmielnik
Vorsitzender SPD Ortsverein Querum

Young Women in Public Affairs Award 2019:

Zonta Club Braunschweig zeichnet Berit Pape für soziales Engagement aus



Der Zonta Club Braunschweig verleiht jährlich den Young Women in Public Affairs Award. Mit dem Preis zeichnet Zonta junge Frauen aus, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich im schulischen und außerschulischen Bereich, gesellschaftlich, kulturell und sozial engagieren und gleichzeitig sehr gute schulische Leistungen erbringen. Die Idee des Preises: Er soll dazu ermutigen, künftig eine verantwortliche Stellung im Beruf oder in der Öffentlichkeit anzustreben.

Die diesjährige Preisverleihung fand bei einem Festakt im KULT-Theater in Braunschweig statt. Dabei wurde Berit Pape (Jahrgang 12) mit dem mit 300 € dotierten 1. Preis ausgezeichnet.



Übergabe des Young Women in Public Affairs Award 2019 mit den Preisträgerinnen Pauline Aust (Christopherusschule, 3. Preis), Antonia Dammann (Gymnasium Neue Oberschule, 2. Preis), Berit Pape (Lessinggymnasium 1. Preis), Vera Duden (Zonta-Komitee-Vorsitzende), Herbert Pleus (Oberstufenkoordinator Lessinggymnasium).
Foto: Marion Lenz (Zonta Club Braunschweig).

Dabei wurde neben der Mitarbeit in schulischen Gremien und der Kirchengemeinde insbesondere die Leitung der schulischen Arbeitsgemeinschaft „Humanitäre Schule“ mit zahlreichen Projekten gewürdigt. Mit dem ersten Preis für Berit Pape erringt das Lessinggymnasium den Wanderpokal des Braunschweiger Zonta-Clubs.



Die Varusschlacht im Osnabrücker Land

Tagesausflug des Kultur- und Heimatpflegevereins Schunteraue nach Kalkriese

In diesem Jahr führte die Tagesfahrt des Kultur- und Heimatpflegevereins Schunteraue e. V. nach Kalkriese. Das liegt in der Nähe von Osnabrück. Hier soll in der 2. Hälfte des Jahres 9 n. Chr. unter Publius Quinctilius Varus die vernichtende Schlacht zwischen Römern und Ger-

manen stattgefunden haben. Alten Überlieferungen zufolge dauerten die Kämpfe einige Tage und erstreckten sich über mehrere Orte. Fundstücke, wie römische Münzen, militärische Ausrüstungsgegenstände und Knochen von Menschen und Tieren bestätigen das.

Dieses Ziel vor Augen ging es früh am Morgen los. Pünktlich war das Ziel erreicht. Zwei Römerinnen erwarteten die Teilnehmer und führten sie in zwei Gruppen durch die Ausstellung. Alle hatten das Gefühl, direkt an der Schlacht teilgenommen zu haben, so lebendig wurde alles erklärt. Zwei Herren wurden zu römischen Kriegern ernannt und in die Kampfausrüstung gesteckt. Lange wollten sie da aber nicht drin bleiben, war wohl doch zu schwer.

Zum Museumsgelände gehört ein Restaurant. Hier wartete ein köstliches Büfett auf die Teilnehmer. Es blieb noch Zeit für einen Besuch im Shop oder der Sonderausstellung. Danach ging es mit dem Bus in

die Innenstadt von Osnabrück. Hier warteten zwei Stadtführerinnen auf die Gruppe und zeigten die kleine, aber feine Altstadt. Wichtigstes Ziel war das Rathaus mit dem historischen Saal, in dem der Westfälische Friede verhandelt und 1648 geschlossen wurde. Es war beein-

druckend, auf den Originalstühlen zu sitzen und die sonst eher schlichte Ausstattung zu betrachten. Viel mehr wollte niemand von Osnabrück sehen, denn bei 38 Grad war nur ein schattiger Spaziergang wichtig.

Gut gelaunt ging es weiter zum Rubbenbruchsee. Hier warteten Kaffee und Kuchen in einer herrlichen Umgebung auf die Teilnehmer. Da machte sogar der kurze Waldspaziergang Spaß.

Bald wurde es Zeit für die Heimfahrt. Damit diese nicht zu langweilig wurde, gab es unterwegs ein Rätsel über Braunschweig zu lösen. Eifrig machten sich alle an die Arbeit und waren erstaunt, was so alles vergessen war. Am Ende wurden alle Fragen gemeinsam diskutiert. Das war interessant und die Zeit verging wie im Fluge. Schon war Braunschweig in Sicht. Ein interessanter und schöner Tag ging zu Ende.

Barbara Kluge
Fotos Gerd Kant



Herzlich willkommen bei der Nachbarschaftshilfe Braunschweig-Nord e. V.

Am 18.06.2019 fand das diesjährige Sommerfest der Nachbarschaftshilfe im Gemeindehaus in Wenden statt. Die Vorsitzende Andrea Matz konnte knapp 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen. Pfarrer Tilman Mischke sagte ein paar besinnliche Worte zur Begrüßung, bevor er seine Gitarre nahm und mit den Anwesenden zwei Lieder sang. Dann gab es Kaffee, Tee und Kuchen und bei netten Gesprächen wurde es auch nicht langweilig. Dann folgte der erste Höhepunkt – die Flamenco Gruppe des Lessinggymnasiums bot eine tolle Vorstellung. Alle waren begeistert von den vorgeführten Tänzen. Der zweite Höhepunkt war die Ehrung der Helferinnen bzw. des Helfers des Jahres. Unsere Koordinatorin Raphaela Klann ehrte diesmal einen Helfer, nämlich Herrn Rudolf Roth für seinen langjährigen Einsatz in einem Haushalt.

Im Anschluss daran wurde gegrillt und bei Bratwurst und Salaten klang der Tag gegen 17.30 Uhr aus. Wie in der letzten Ausgabe berichtet sind nun alle Weichen für einen Beitritt in Diakonischen

Werk Niedersachsen e.V. gestellt. Die notwendige Satzungsänderung ist erfolgt und liegt mittlerweile beim Amtsgericht.



Auftritt der Flamenco-Gruppe des Lessings Gymnasium

Notfallkarten kostenlos beim SoVD erhältlich

Der SoVD hat Notfallkarten entwickelt, die kostenlos im Beratungszentrum am Bäckerkling 8 abgeholt werden können. Die Karten geben Helfern im Notfall einen schnellen Überblick über die wichtigsten Informationen zu der Gesundheits-Situation des Betroffenen. Neben persönlichen Daten wird in diesem Heftchen

über Krankheiten, Medikamente, die Patientenverfügung, Ärzte, Organspendebereitschaft und weiteres informiert. Die Notfallkarte passt in jedes Portemonnaie. Das SoVD-Beratungszentrum ist Montag bis Donnerstag von 9-16 Uhr und Freitag von 9-12 Uhr geöffnet. Telefon: 0531-480 760.

Mit mehr als 5.500 Mitgliedern in Braunschweig ist der SoVD-Kreisverband Braunschweig e.V.



der große Sozialverband der Stadt. Er ist gemeinnützig, überparteilich und konfessionell unabhängig. In dem Beratungszentrum am Bäckerkling 8 steht er seinen Mitgliedern bei Themen wie Rente, Pflege, Hartz IV, Behinderung, Gesundheit, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kompetent zur Seite und vertritt sie gegenüber der Politik, Behörden und vor den Sozialgerichten.





WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundendienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG
Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18
38110 BS-Wenden
Tel.: 05307 - 4530

Wohlige
Wärme!



1965 – 2015

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm

Straßenbahn-Oldtimerfahrt
mit dem
CDU-Ortsverband Wabe-Schunter
am 13.09.2019 von 17:00 – 20:00 Uhr

Liebe Interessierte,

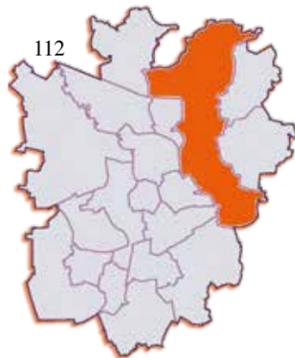


wir haben noch einige wenige Mitfahrplätze frei. Die Fahrt wird mit der Oldi-Tram 103 aus dem Jahre 1897 durch ganz Braunschweig gehen. Abfahrtsort wird die Haltestelle Petzvalstraße sein. Vorgesehen ist ein Haltestopp, an dem wir gemeinsam etwas Essen und Trinken können.

Wir möchten Sie bitten, sich bei Interesse bei Herrn Uwe Burkschat-Friedrichs, Tel.: 0177/916 40 25, anzumelden. Die Restplätze werden dem Eingang nach vergeben.

Bitte den Mitfahrbeitrag in Höhe von 25 Euro direkt nach der Anmeldung auf das Konto von Frau Nicole Burkschat bei der DiBa, IBAN: DE55 5001 0517 5500 8576 62, Verwendungszweck: Tramfahrt, überweisen. Bei verspäteter Zahlung kann der Platz anderweitig vergeben werden.

Mit freundlichen Grüßen
Nicole Burkschat und Thorsten Wendt



Wabe-Schunter-Beberbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
zu Beginn seiner Sondersitzung am 28. August 2019 ließ sich der Bezirksrat von Horst Koopmann vom Projektkreis „Bürgergarten“ den sanierten Bürgergarten hinter der Begegnungsstätte Bienrode vorstellen. Eine erste Vorbesprechung fand zuvor im Schatten des Pavillons statt. Das Projekt wurden vom Bezirksrat mitfinanziert und unter tatkräftiger Mithilfe der „Brückenbauer“ von der Bürgerstiftung Braunschweig verwirklicht. Die Nibelungen Wohnbau GmbH (NiWo) als Verwalter der gesamten Liegenschaft hatte bereits vorsorglich aufgeräumt, Bäume beschnitten usw.



Projektkreis, Brückenbauern und auch der NiWo gilt unser herzlicher Dank!

Mitglieder des Bezirksrates und vom Projektkreis „Bürgergarten“ vor dem neuen Pavillon des sanierten Bürgergartens in Bienrode

Foto: Bernd Sternkiker

Bebauungsplan für Nahversorger Bevenrode einstimmig beschlossen!

Nachdem Herr Streich als Vertreter der Stadtverwaltung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sehr positiv dargestellt hatte, gab es ein Aufatmen im Bezirksrat – endlich! Endlich kann dieser schwarze Fleck Nahversorgung Bevenrode behoben werden. Laut städtischem Gutachten

hatte sich eine signifikante Unterversorgung im Nordosten unseres Stadtbezirks „Wabe-Schunter-Beberbach“ herausgestellt, die damit beseitigt werden kann.

Eine Marktgröße von 800 qm plus Backshop soll am Ortseingang von Bevenrode verwirklicht werden.

Nach Abschluss der nötigen formalen Vorbereitungen könnte nach Auskunft des Investors mit dem Bau evtl. Ende nächsten Jahres begonnen werden. Mich persönlich freut es, dass besonders die nicht mehr so mobile Bevölkerung in Bevenrode demnächst wieder ihre Einkäufe zu Fuß oder per Fahrrad erledigen kann, insbesondere können so im Sinne des Umweltschutzes die Autofahrten sehr reduziert werden. Auch die Grasseler und Essenröder werden sich über diese zusätzliche Einkaufsmöglichkeit freuen.

Naturnahes Naherholungskonzept Bienroder Kiesteich

Frau Jordan vom Fachbereich „Stadtgrün und Sport“ stellte anhand eines großen Schaubildes die neue Planung sehr kompetent dar. Das Nordufer wird nur durchforstet. Neugestaltet werden Ost- und Südufer des Sees. Alle Wegenetze um den See sowie vorhandene und bereits teilweise gesäuberte Treppenanlagen sollen saniert und ergänzt werden, seitliche Schrägen das Rad schieben erleichtern. Defekte Bänke werden ausgetauscht. Neu sollen zwei Picknickplätze entstehen. Zusätzlich zur südlichen Unterflur-Müllstation ist im Osten

eine neue vorgesehen.

Im Südbereich soll ein Schwerpunkt Naherholungsaktivitäten mit gesäubertem Strand, Trimmanlage, Barfußpfad, Sitzbänken, -steinen, Fahrradständern, zwei Hängematten ... angesiedelt und alle Maßnahmen weitgehend mit der VHS Arbeit und Beruf GmbH sowie mit städtischem Personal durchgeführt werden. Die für Bienrode im Hochsommer sehr angespannte Parkplatzsituation möchten die Planer durch einen Schotterrasenparkplatz vor dem Grundschulgelände entlasten.

Diesem Konzept eines Naherholungsgebietes stimmte der Bezirksrat gern zu.

Wegen fehlender Badeaufsicht und vorhandenen Betonresten unter dem Wasserspiegel ist das Baden im See mit sehr großen Risiken verbunden. Daher hat der Bezirksrat dem offiziellen Badeverbot – wie in der Vergangenheit – zugestimmt. Bei vorbereitenden Ortsbesichtigungen hatte er das naturnahe Konzept zur Naherholung immer betont und daher eine Entwicklung zum Badesee abgelehnt.

Es gibt ja schließlich eine Alternative:

Baden unter Aufsicht von DLRG und Stadtbad ist im Waggumer Sommerbad möglich!

Modernisierung Funktionsgebäude „Sportheim“ Waggum

Sport-Fachbereichsleiter Loose stellte das Raumprogramm des zu sanierenden Gebäudes persönlich vor. Da der Fachbereich Hochbau zzt. völlig überlastet ist, musste mit eigenen Mitteln und nichtstädtischen Beratern (auch dort gib es kaum freie Kapazitäten) geplant werden. Daher gab es zeitliche Verzögerungen. Im Gebäude sollen die Umkleiden und das Büro aus den Kellerräumen in obere Räume verlegt werden. Die Umkleide- und Sanitärräume sind dann konzentriert im Erdgeschoss, Büro- und zwei Schiedsrichterräume im 1. Stockwerk. Dort ist dann auch ein Besprechungsraum vorgesehen. Wegen der kurzen Treppe zum Erdgeschoss ist ein Behindertenaufzug notwendig, womit dann auch das Behinderten-WC im Erdgeschoss erreichbar wird. Da das gesamte Gebäude einschließlich des Daches dringend saniert werden muss, hat der Bezirksrat gerne zugestimmt.

Rücksichtnahme und Umweltschutz sieht anders aus. Ich kann nur bitten, dieses Fehlverhalten abzustellen.

Betroffene Anwohner sollten solche Auffälligkeiten bei unserer Polizeidienststelle melden. Ich stehe auch gern hilfreich zur Seite.

Der Bezirksrat setzt sich schon lange für mehr Verkehrsrückmeldung ein! Wir bleiben am Ball!

von Bürgern Beschwerden wegen Lärm und rasenden Fahrzeugen erhalten mit der Bitte, intensivere Verkehrskontrollen zu fordern.

Auch in Waggum, Bienroder Straße (Ortseingang), stören besonders abends einige „dröhnende“ Kraftfahrzeuge, die viel zu schnell unterwegs sind. Ebenso erreichen mich Klagen von Bevenroder Anwohnern der Grasseler Straße; dort soll bereits vor Verlassen der Ortschaft von einigen Autofahrern „richtig Gas“ gegeben werden.

Rücksichtnahme und Umweltschutz sieht anders aus. Ich kann nur bitten, dieses Fehlverhalten abzustellen.

Betroffene Anwohner sollten solche Auffälligkeiten bei unserer Polizeidienststelle melden. Ich stehe auch gern hilfreich zur Seite.

Der Bezirksrat setzt sich schon lange für mehr Verkehrsrückmeldung ein! Wir bleiben am Ball!

Und sonst:

Im Rahmen des **41. Querumer Volksfestes** vom 20. bis 22. September 2019 feiert der Schützenverein Querum von 1874 sein 145-jähriges Bestehen. Kinderfest und Seniorenkaffee sowie Festfrühstück am Sonntag sind wieder Höhepunkte im Fest-Programm.

Ich wünsche erfolgreichen Verlauf und gutes Wetter.

Nachbarschafts-/Begegnungszentren

Eine Studentin der Sozialwissenschaften erstellt zum Thema „Miteinander in den Stadtteilen“ eine Masterarbeit, zu deren Vorbereitung sie vor Ort recherchiert hat. Ich habe ihr dazu die entsprechenden Einrichtungen in unserem Stadtbezirk vorgestellt und erläutert. Die Nachnutzung von leer stehenden städtischen Gebäuden (z.B. altes Feuerwehrhaus Querum) für soziale Aufgaben ist ein Aspekt zu diesem Thema.

Einen schönen Restsommer und Frühherbst wünscht

Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten

SEHEN SIE. SIE SEHEN SICH SOGAR GANZ LEERE ANZEIGEN AN.

QUALITÄT ÜBERZEUGT EBEN.

KRIEGER

Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
Besuchen Sie auch unsere Website www.krieger-braunschweig.de

Zweirad Schulz Querum Service rund ums Fahrrad Fahrräder • Ersatzteile • Reparaturen

Öffnungszeiten:

Von April bis Ende Dezember:
Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Mittagspause: von 13:00 - 14:00 Uhr

Von Januar bis Ende März
Mo. - Fr. 11:00 - 18:00 Uhr

Bevenroder Str. 36a
05 31 / 25 74 71 48
www.zweiradschulz-bs.de



Aaahntracht ...

Viktoria Köln

... nun, die neue Saison ist für unsere Aaahntracht mittlerweile in vollem Gang. Und das mit Vollgas – was zumindest die ersten fünf Begegnungen der neuen Spielzeit betrifft!

An dieser Stelle setzen wir die Vorstellung der Vereine fort, gegen die unsere Eintracht gewinnen wird, um danach zügig wieder in die 2. Liga aufzusteigen.

Nachdem wir in der Juli-Ausgabe unseres Durchblicks eine Kölner Mannschaft ohne Fortune verabschieden durften – die Fortuna –, kommt nun, wie der Phönix aus der Asche, eine weitere Kölner Mannschaft, die den „Sieg“ im Namen trägt, nämlich:

Die heutige Viktoria ist das Ergebnis zahlreicher Fusionen im regionalen Umfeld von Köln. Zumindest im Bewusstsein der Kölner ist der Umstand wichtig, dass die Viktoria „rechtsrheinisch“ ist, während der 1. FC Köln und die gerade abgestiegene Fortuna „linksrheinisch“ sind. Spielstätte ist der Sportpark Höhenberg im gleichlautenden Stadtteil von Köln. Nur gut 6.000 Plätze hat das Stadion, für die 3. Liga ist eine Erweiterung auf mindestens 10.000 Plätze angemahnt und geplant.

Über die Domstadt Köln habe ich an dieser Stelle – wie gesagt – schon

im Juli berichtet. Vielleicht sollte man zum „rechts“rheinischen Verein Viktoria nachtragen – damit keine falschen Vermutungen aufkommen –, dass das geschichtliche Köln am Ende der Weimarer Republik sowohl bei den Wahlen im Nov. 1932 als auch im März 1933 der Nationalsozialistischen Partei keine Mehrheit schenkte. Leider blieb das damals ein lokaler Lichtblick. Sportliche Erfolge der Viktoria fielen damit auch in die Zeit der unausweichlichen Diktatur, nämlich die Meisterschaft in dem erstklassigen Gauliga Mittelrhein in den Jahren 1935 und 1937.

Heute ist Viktoria wieder drittklassig und die parteilose Oberbürgermeisterin von Köln, Henriette

Reker, eine Persönlichkeit, die als ein Garant für eine humane und offene Gesellschaft gilt.

Bei aller Sympathie für die Viktoria, für die historische Gradlinigkeit der Fußballstadt Köln mit ihrem damaligen Oberbürgermeister Konrad Adenauer und für den – ja – auch etwas sympathischen Kölner Klüngel muss aber für unsere Eintracht in diesem September ein Auswärtssieg her, gemäß der Devise:

3. Liga, nur einmal noch! Oder: der nächste Aufstieg kommt bestimmt!

Wolfgang Born

Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheim Querum



„Mein Einzelzimmer im Grünen.“



Senioren & Pflege
Wohn- und Pflegeheim
Querum
Peterskamp 21 | 38108 Braunschweig | Tel.: (0531) 21 57-0 | www.awo-bs.de

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- ✦ HU/AU Abnahme
- ✦ Inspektions-Service
- ✦ Klimaanlage-Service
- ✦ KFZ-Elektrik/-Elektronik
- ✦ Autoglasmontage
- ✦ Reifendienst
- ✦ Achsvermessung
- ✦ Unfallinstandsetzung

Fachgerecht!
Preiswert!



Bärenstark!!

Klimaanlagenwartung

ab 54,90 €

zzgl. Kältemittel
(R 134a)

Öffnungszeiten:

Mo-Do 07:30-17:30 Uhr

Fr 07:30-14:30 Uhr

Longlife-Inspektion

inkl. Material*

z.B. für

Golf V/VI & Touran

Polo 9N/6R

ab 199,95 €

*3,25l Longlife-Motoröl
5W30, Ölfilter, Scheibenklar
und Kleinteile

Alle Angebote inkl. 19% MwSt.
Angebote gültig bis 31.6.2019

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Thune in Feierlaune

145 Jahre feierte die Feuerwehr Thune

Die drei Festtage sind wie im Flug vergangen. Angefangen hatte das Fest am Freitag mit der traditionellen Kranzniederlegung am Denkmal in Thune.

Danach eröffnete der Ortsbrandmeister Dr. Frank Kämmer den Kommers und begrüßte alle anwesenden Feuerwehrkameraden, Ehrengäste und Bürger.

Nando Pasternak zum Löschmeister, Matthias Hoffmeister zum Hauptlöschmeister und Thomas Okupnik zum Brandmeister befördert. Die Ehrennadel in Gold, für 30 Jahre aktive Zeit in der Musik wurde Wiebke Schaefer verliehen. Eine besondere Auszeichnung erhielt Frank-Peter Schrapel und Torsten Böhm. Das Ehrenzeichen des Feuerwehrver-



In Thune ist es Tradition, dass Ehrungen und Beförderungen beim Kommers verliehen werden.

Somit wurde Katja Okupnik zur Feuerwehrfrau ernannt, Sanja Okupnik und Maika Schrapel wurden zur Oberfeuerwehrfrau, Jan Franzack, Markus Dürbaum, Fabian Ahlfeld und Maximilian Hinze zum Hauptfeuerwehrmann,

bandes Braunschweig Stadt e.V. in Gold wurde Frank-Peter Schrapel verliehen. Torsten Böhm erhielt dieses in Silber.

Der Männergesangsverein, der Seniorenkreis und die Gymnasikgruppe untermalten mit ihren Beiträgen den Kommers. Beim anschließenden Tanzabend wusste die Band „Holy Moly“ genau, wie man das



41. Volksfest in Querum

Freitag, den 20.09.2019

- 14:30 Uhr Öffnung des Festplatzes und des Festzeltes
Öffnung der Fahrgeschäfte
- 15:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt
mit Pfarrer Sacha, Pastor Ebel und Pfarrer Mnich
(ca.) Senioren-Kaffeetafel
organisiert von den Gymnastikdamen des Sportverein
Querum und der AGV mit selbstgebackenen und gespendeten Kuchen
Es unterhalten Sie die Tanzgruppen des SV Querum und ein SHANTYCHOR der Marinekameradschaft Salzgitter
(ca.) an den Fahrgeschäften eine halbe Stunde lang Fahrten zum halben Preis
- 15:30 Uhr Große Freitagsparty
mit der Show Line die Lounge & Partyband
Eintritt frei

Samstag, den 21.09.2019

- 15:00 Uhr Kinder-Nachmittag auf dem Bolzplatz
mit dem Ortsheimatpfleger Thorsten Wendt und seinem Team, der freiwilligen Feuerwehr Querum unterstützt von der Braunschweigischen Landessparkasse, Jan Engelhardt/Tagespflege Querum, der Bäckerei Milkau und der Öffentlichen Versicherung Querum.
Viele Spielangebote für Kinder und Snacks
Bei schlechten Witterungsbedingungen im Festzelt
Ende ca. 18:00 Uhr
- 20:00 Uhr Weiß-Blau-Partynacht
mit der Show Line die Lounge & Partyband
Eintritt frei

Sonntag, den 22.09.2019

- 10:00 Uhr Großes öffentliches Frühstück
„Frühstücksbuffet“
mit dem Musikverein 1960 Groß Steinum e.V.
Proklamation der Schützenkönige
Proklamation des Volkskönigs
Ehrungen verdienter Mitglieder der AGV
Eintritt nur mit Frühstückskarte
- 14:30 Uhr Mobile Disco
- 15:30 Uhr (ab) Verlosung der Tombola-Preise
danach Festausklang auf der Sonnenterrasse und im Festzelt

Frühstückskarten können gekauft werden im Vorverkauf

ab 10.09.2018

bei Schreibwaren Kühling (Post), Natho's Säfte (Wochenmarkt), im Schützenheim Querum, Bäckerei Milkau und Jürgen Wendt Im Fischerkamp 5

Der Preis beträgt 14,00 €/Stck. incl. 1 Wertmarke (4,00 €) | Karten stehen am Sonntag nur noch begrenzt zur Verfügung.



Publikum zum Feiern bewegt.

Einen wirklich tollen Abschluss des Abends bot das ausgiebige Höhenfeuerwerk, welches in viele Gesichter ein Lächeln und Begeisterung hinein zauberte.

Der Samstagnachmittag stand unter dem Motto „Tag der Retter“. Bei verschiedenen Hilfsorganisationen konnte man sich über deren Arbeit informieren und die Fahrzeuge bestaunen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung überreichte Herr Reinhardt Sandvos von der Öffentlichen Versicherung Braunschweig einen Scheck in Höhe von 250 Euro sowie eine kleine Überraschung an unsere Kinderfeuerwehr.

Ein Platzkonzert darf natürlich bei keinem Feuerwehrfest fehlen. Bei Kaffee und Kuchen konnte man den Klängen des Musikzuges und dem Musikverein Feldstetten e.V. lauschen.

Im Anschluss fand der große Festumzug durch Thune statt. Hier zog sich eine Schlange bestehend aus den Thuner Vereinen und anderen eingeladenen Wehren durch die Straßen des Ortes.

Nach dem Umzug rissen die Kinderfeuerwehr, die Jugendfeuerwehr, die Gruppe Jump it, die Feuerwehrfrauen und die Volkstanzgruppe das Publikum mit ihren Auftritten mit. Die Band „Hitstergrams“ präsentierte am Abend das Beste von Top40 bis Evergreen.

Am Sonntag wurde bereits um 11 Uhr das Zelt gestürmt und es fand, mit zünftiger Blasmusik vom Musikverein Feldstetten e.V., das Festfrühstück statt. Hierbei wurden die Könige bekannt gegeben. Der Jugendkönig ist Kian Wysocki. Dagmar Böhm konnte sich die Scheibe des Königs sichern. Bei der großen Tombola gab es viele tolle Preise zu gewinnen. Vom Fahrrad bis zum Skatenspiel war Einiges dabei.

Unser Maskottchen „Flori“ feierte seinen 5. Geburtstag mit einem großen Kinderfest. Sogar die Kindergartenkinder kamen zum gratulieren.

Nach dem Frühstück sorgte die Band „the beagles“ für einen gemütlichen Ausklang.

Meike Hinze, Schriftführerin

Fahrt ins Blaue

Liebe Mitglieder und Freunde des Kultur- und Heimatpflegevereins Schunteraue,

der MSC Braunschweig (Motorsportclub der Polizei Braunschweig) bietet eine Fahrt „ins Blaue“ an

am 8. September 2019

Abfahrt 8:00 Uhr

am Clubhaus des MSC, Bienroder Weg (ehemals Nordbad)

Kosten 60,00 € pro Person, darin enthalten sind Fahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck, Eintrittsgelder

Alle Mitglieder und Freunde des Kultur- und Heimatpflegevereins Schunteraue sind herzlich eingeladen.

Bei Interesse bitte melden bei Barbara Kluge, Tel. 320569 oder E-Mail kluge-bs@t-online.de.

Lassen Sie sich überraschen!

Ihre Barbara Kluge

Daten und Fakten aus dem Rat

Liebe Leserinnen und Leser,

die - hoffentlich auch für Sie - erholsame Sommerpause ist bekanntlich vorüber, hier im Rathaus ist mittlerweile der politische Alltag zurückgekehrt. Die ersten Sitzungen der Ratsfraktionen und der Fachausschüsse haben schon stattgefunden. Bis zur nächsten Ratssitzung am 17. September werden u. a. noch (am 4. September) der Planungs- und Umweltausschuss (PIUA) sowie (am 6. September) der Grünflächenausschuss (GA) tagen. Dabei werden auch einige spannende Themen diskutiert werden, z. B. folgende:

Fahrradabstellanlagen an Schulen

Zu diesem Thema haben wir im GA eine Anfrage gestellt. Auf Initiative unserer Ratsfraktion stehen im Haushalt zwar jährliche Mittel in Höhe von 30.000 Euro für die Errichtung von Fahrradabstellanlagen an Schulen zur Verfügung. Unser Eindruck ist allerdings, dass diese Mittel bislang nur sehr zögerlich nachgefragt bzw. abgerufen werden. Ein Grund dafür scheint zu sein, dass die Möglichkeit, Gelder aus diesem Topf zu nutzen, an den Schulen noch nicht hinreichend bekannt ist. Mit unserer Anfrage wollen wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass sich das ändert. Davon könnten auch die Schulen im Nordosten profitieren!

Naturnahes Naherholungskonzept Bienroder Kiesteich

Über eine Beschlussvorlage zum PIUA freue ich mich ganz besonders: Die Fachverwaltung hat für den Bienroder Kiesteich ein naturnahes Naherholungskonzept erarbeitet. Angesichts der besonderen Erlebnismöglichkeiten und hohen ökologischen Bedeutung dieses Landschaftsraums ein echter Gewinn für alle Nutzer*innen! So sollen das gesamte Wegenetz und die maroden Treppenanlagen erneuert werden; zudem werden defekte Sitzbänke ausgetauscht und weitere aufgestellt. Darüber hinaus sollen 2 Picknickplätze, ein Naturthemen-Memory sowie attraktive Sport- und Bewegungsangebote für alle Altersgruppen entstehen. Kein Wunder, dass der Bezirksrat 112 Wabe-Schunter-Beberbach Ende August einhellig zugestimmt hat! Da ich die Diskussion dort 2014 selber angestoßen habe, werde ich im PIUA sehr gerne für dieses Naherholungskonzept votieren.

Lärmschutz und Verkehrslage am Flughafen BS / WOB

Im PIUA wird es schwerpunktmäßig auch um den Flughafen in Waggum gehen. Und zwar um 3 konkrete Aspekte: 1. Den Monitoringbericht 2017 zur Beurteilung der Anpflanzungen im Rahmen der Flughafenerweiterung, 2. die Arbeit der Lärmschutzkommission und des Lärmschutzbeauftragten, 3. die Verbesserung der Verkehrssituation im Flughafenumfeld. Für den Vortrag zum Thema Lärmschutz habe ich mich als Stellvertretender Ausschussvorsitzender stark gemacht. Schön, dass wir nun den Vorsitzenden der Kommission und einen weiteren Sachverständigen zu Gast haben und anhören können! Auch die Mitteilung zur Verbesserung der Verkehrssituation interessiert mich sehr, zumal es seit einiger Zeit einen „Runden Tisch Flughafenumfeld“ gibt. Der „Runde Tisch“ hat bereits zweimal getagt (im Februar und im Mai 2019). Fortsetzung folgt.

Naturdenkmal Rotbuche in Waggum / Bienroder Straße

Die alte Rotbuche in Waggum dürfte allen Anwohner*innen bekannt sein und wie mir sehr am Herzen liegen. Durch den geplanten Neubau auf dem Grundstück Bienroder Straße 1 schien sie zunächst gefährdet zu sein, doch mittlerweile sind sich Verwaltung und Politik darüber einig, dass die Rotbuche als Naturdenkmal ausgewiesen und dadurch dauerhaft erhalten werden soll. Wegen der Aushebung einer tiefen Baugrube sind nun Zweifel aufgekommen, dass diese Rettung wirklich gelingen kann. Ich gehe aber davon aus, dass die Verwaltung alle Hebel in Bewegung setzt, um den Erhalt dieses wertvollen und den Stadtteil besonders prägenden alten Baums sicherzustellen!

Falls Sie Hinweise oder Nachfragen haben sollten, können Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle (Tel.: 05 31 / 470-32 98, Mail: gruene.ratsfraktion@braunschweig.de) oder an mich persönlich (Mail: RainerMuehlnickel@gmx.de) wenden. Wir freuen uns sehr über jegliche Rückmeldungen!

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Muehlnickel

Dr. Rainer Muehlnickel
Fraktionsmitglied von Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Braunschweig



16.
Hof- und Scheunenfest



Bevenrode
Bechtsbütteler Str. 5
beim Ortsheimatpfleger
Heiner Waßmuß



Wir stellen uns vor!

01.10.2019 19.00 Uhr

Interessierte Eltern laden wir herzlich zum Info-Abend ein!

Wir informieren über die Arbeit der Grundschule, das Lehrkonzept und Anmeldeverfahren.

Die **Christliche Schule Braunschweig** ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule (Grundschule) in freier Trägerschaft mit modernem Schulprofil und altersgemisstem Lernen.

Informationen:
0531 35576040 / 0173 6613353
info@csbs.schule
www.csbs.schule

Ort:
Christliche Schule Braunschweig
Steinriedendamm 40b
38108 Braunschweig



Mit Freude fürs Leben lernen!

Ihr Fleischerfachgeschäft



Telefon 05307 2254

Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Fax 05307 1875

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?

im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!

Tel. 0531 873441
38122 BS-Rüningen, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



Mitteilung aus dem Landtag

DR. PANTAZIS



Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

da die sprichwörtlichen Parlamentsferien bis zum 16. August gingen, die Sommerpause also gerade vorbei ist, und die Arbeitskreise, Ausschüsse und Fraktionen ihre Arbeit vor kurzem wieder aufgenommen haben, steht die nächste Plenarsitzung noch aus. Dieses bedeutet aber nicht, dass momentan keine Themen auf der Agenda stehen würden. Im Gegenteil, die SPD-geführte Landesregierung hat im Sommer auf einer mehrtägigen Klausurtagung ihren Entwurf für den Landeshaushalt 2020 verabschiedet und setzt damit spürbare „sozialdemokratische“ Schwerpunkte, auf die ich hier näher eingehen möchte:

Allgemeines zum Haushalt

Geplant sind derzeit rund 34 Milliarden Euro als Gesamtvolumen des Haushalts. Der vorgelegte Entwurf kommt dabei ohne Neuverschuldung und Nettokreditaufnahme aus und hält somit die Schuldenbremse ein.

Bildung**Verbesserung der Besoldung von Lehrkräften an Grund-, Haupt- und Realschulen**

Es soll ein neues Zulagensystem zur Besoldungsgruppe A12 geben, dafür sollen ab Beginn des Schuljahres 2020/21 rund 13 Millionen Euro und für das volle Jahr 2021 weitere 31 Millionen Euro bereitgestellt werden. Außerdem sollen mit den Berufsverbänden Gespräche geführt werden, wie dieses System fortentwickelt und weitergeführt werden kann. Lehrkräfte an Grund-, Haupt- und Realschulen, die keine weitere Amtszulage bekommen, erhalten damit 94,25 € monatlich zusätzlich.

Erhöhung der Zuschüsse für regionale Forschungseinrichtungen

Die Zuschüsse für regionale Forschungseinrichtungen sollen um insgesamt 650.000 Euro erhöht werden. Konkret ist folgende Kofinanzierung vorgesehen:

- ✓ Zukunftsvertrag (Nachfolge Hochschulpakt): 30 Mio. Euro für die Jahre 2021-2023
- ✓ Pakt für Forschung und Innovation: 42 Mio. Euro für die Jahre 2021-2023
- ✓ Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI): 2,4 Mio. Euro für die Jahre 2020-2023

Gesundheit und Pflege**Schulgeldfreiheit für Gesundheitsfachberufe**

Menschen, die ab 2019 eine Ausbildung in Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Podologie sowie Atem-, Sprech- und Stimmlehrer/in begonnen haben oder noch beginnen werden, müssen nun kein Schulgeld mehr dafür zahlen. Mit dieser Schulgeldfreiheit wird ein wichtiger Beitrag zur dringend notwendigen Fachkräftegewinnung erbracht und junge Menschen motiviert, diese Berufe zu ergreifen.

Modell präventive Hausbesuche

Seniorinnen und Senioren wollen heute oftmals so lange und so selbstbestimmt wie möglich in den eigenen, vertrauten vier Wänden wohnen bleiben. Eine Möglichkeit, dies zu unterstützen, sind präventive Hausbesuche. Dazu wird das Land ein wissenschaftlich begleitetes Pilotprojekt in drei Kommunen durchführen und stellt dafür bis 2023 jährlich eine halbe Million Euro zur Verfügung.

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

die Rubrik „Mitteilung aus dem Landtag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: 0531-4809827 / Fax.: 0531-4809850, per Mail unter info@christos-pantazis.de oder postalisch unter Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL / Schloßstraße 8 / 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Modernisierung der Krankenhäuser

Die Modernisierung der niedersächsischen Krankenhäuser wird mit Nachdruck vorangetrieben: für Investitionen in unsere Kliniken sollen ab 2020 insgesamt 250 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Dazu kommt eine Pauschalförderung für die 170 im Krankenhausplan geführten, nicht universitären Kliniken in Höhe von 115 Millionen Euro in 2020. Dadurch soll der Sanierungsstau an den Kliniken abgebaut und den Patientinnen und Patienten eine moderne, hochwertige und gut erreichbar stationäre Versorgung geboten werden.

Umwelt und Mobilität**Straßen und Radwege - Infrastrukturoffensive**

Investiert wird auch in Landesstraßen und Radwege. Mit 110 Mio. Euro erreichen die Mittel hierfür ein historisch hohes Niveau. Investiert werden soll vor allem in das Sonderprogramm Ortsdurchfahrten (15 Mio. Euro) und in die Sanierung und den Bau von Radwegen (15 Mio. Euro). Zudem werden die Mittel für Straßenunterhaltung und die technische Ausstattung der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr erhöht und 25 zusätzliche Stellen für Fachpersonal geschaffen, um die Sanierung von Brücken zu beschleunigen.

Öffentlicher Dienst**Wiedereinstieg in die Jahressonderzahlung für Beamtinnen und Beamte**

Insgesamt sind 60 Millionen Euro eingeplant, um den öffentlichen Dienst attraktiver zu machen. Dabei sind folgende konkrete Jahressonderzahlungen vorgesehen:

- ✓ Beamtinnen und Beamte der Besoldungsgruppe bis einschließlich A8 erhalten 500 € zusätzlich, erhalten also dann 920 € statt bislang 420 €
- ✓ Alle anderen aktiven Beamtinnen und Beamten erhalten 300 €
- ✓ Anwärterinnen und Anwärter erhalten 150 €
- ✓ Für jedes Kind von Besoldungs- und Versorgungsempfängern gibt es zusätzlich 50 €

Wissenschaft und Kultur**Kein Kinder- und Jugendtheater für Braunschweig**

Aus Braunschweiger und auch persönlichen Sicht ist dieser Bereich besonders ärgerlich, da der bereits unter der letzten rot-grünen Landesregierung geplante Bau des Jugendtheaters noch immer keine Berücksichtigung im Haushalt findet und die dafür notwendigen 2,8 Millionen Euro wieder nicht vom CDU-Minister Björn Thümler eingeplant wurden. Ich habe größtes Verständnis für die Kulturschaffenden in Braunschweig und werde daher zeitnah das direkte Gespräch mit der Staatskanzlei und dem Ministerpräsidenten Stephan Weil suchen, um dies zu ändern, da mir hier allmählich der Geduldsfaden reißt.

Herzlichst
Ihr

Dr. C. Pantazis, MdL

**Es war einmal ... Geschichte**

In der Zeit um die Jahrhundertwende, etwa um 1900, gab es um unsere Orte viel Eisenbahnverkehr mit vielen verschiedenen Gleisstrecken und Streckenführungen, die noch dazu von unterschiedlichen Eisenbahngesellschaften befahren wurden.

Vier Streckenführungen sind in unserer Region zu finden. Die bekannteste Strecke von Braunschweig nach Wieren führt von Süden nach Norden. Sie wurde in der Zeit von 1873 bis 1900 gebaut. Der Streckenabschnitt von Gliesmarode über Bienrode weiter nach Wenden / Bechtsbüttel wurde 1893 fertiggestellt. Diese Bahnstrecke wird heute noch genutzt.

Die zweite Strecke war die sogenannte „Schuntertalbahn“. Diese Linie führte von Braunschweig über Gliesmarode, Dibbesdorf-Hondelage nach Fallersleben. Sie wurde ebenfalls um 1900 gebaut und sollte die ländliche Gegend zwischen Braunschweig und Fallersleben erschließen. Entwickelt und betrieben wurde diese Strecke von der BLE – Braunschweigischen Landes-Eisenbahn. Bis 2005 wurde die Strecke genutzt, dann wurde sie stillgelegt und die Gleise entfernt. Das alte Gleisbett zwischen dem Ort Hondelage und dem Ort Wendhausen, sowie der Bahnhof in Dibbesdorf erinnern noch an die Streckenführung. Auf dieser Eisenbahnlinie fuhr einst eine Dampflokomotive.

Diese hatte den Namen „Schunter“. Die Lokomotive gibt es übrigens noch heute. Die „Arbeitsgemeinschaft historische Eisenbahn e.V. Almstedt-Segeste“ hat diese Lok restauriert. Mit dem Baujahr 1901 ist die Tenderlok heute 118 Jahre alt.

Die dritte Eisenbahnlinie ging von Gliesmarode über Rühme, Watenbüttel bis nach Celle. Begonnen wurde mit dem Bau 1913. Aber der erste Weltkrieg verzögerte die Fertigstellung, so dass diese Strecke erst im Jahr 1920 fertig wurde. Die Strecke ist heute von Harvesse bis Celle nicht mehr vorhanden. Dabei sollten die Gleise eigentlich komplett abgebaut werden, aber im Jahr 2015 hat die Volkswagen AG die Strecke für ihr Logistikzentrum von Braunschweig bis Harvesse wieder in Betrieb genommen.

Die vierte Strecke ist die sogenannte „Ringbahn“. Sie verlief über

Eisenbahn, Bummelzug und Tenderlok

Dampflokomotive „Schunter“ 1994

Foto: Thorsten Bätge

das Ringgleis. Begonnen wurde mit dem Bau 1885. Über die später fertig gestellte Strecke konnte man mit dem Zug über das Ringgleis die Stadt Braunschweig einmal komplett umrunden. Die Schienen wurden bis 2003 fast alle entfernt.

Auf der ehemaligen Gleisstrecke ist heute ein Rad- und Wanderweg, über den man heute immer noch die Stadt einmal umrunden kann.

Björn Walter



Blhf Wenden/Bechtsbüttel

Foto: TeWeBS



ehem. Ringgleis Feuerwehrstraße

Foto: TeWeBS

SoVD-Braunschweig und ambet

Vortrag zum Thema Demenz: „Wie viel Vergesslichkeit ist noch normal?“

Braunschweig. Aktuell leben in Deutschland 1,7 Mio. Menschen mit Demenz. Für die nächsten Jahre wird von einer deutlichen Steigerung ausgegangen. Deshalb veranstaltet der SoVD-Braunschweig gemeinsam mit ambet e.V. den Vortrag „Demenz: Wieviel Vergesslichkeit ist noch normal?“.

Der Vortrag findet am Montag, 16. September 2019, um 17 Uhr im Begegnungszentrum Gliesmarode, Am Soolanger 1a – direkt neben dem Badezentrum – statt.

Referent ist Michael Baumgart von der Gerontopsychiatrischen Beratungsstelle ambet e.V. Die letzten Fragen sollten gegen 19 Uhr gestellt sein. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Auch wenn die Alzheimer Erkrankung der häufigste Grund für Demenzerkrankungen ist, stellt sie dennoch nicht die einzige Ursache dar. Die Ursachen für Demenzerkrankungen sind vielfältig. Ausgehend von der Frage, warum die Krankheitszahlen so deutlich steigen, werden Ursachen, Diagnostik, Behandlung und Verlauf von Demenzerkrankungen dargestellt. Weiterhin werden Hinweise für den richtigen Umgang mit den Betroffenen gegeben. Auch die häufig gestellte Frage "Wie viel Vergesslichkeit ist noch normal?" soll beantwortet werden.



ambet (ambulante Betreuung) ist ein seit 1983 tätiger, gemeinnütziger Verein. Die Aufgaben des Vereins liegen in sozialer und pflegerischer Betreuung. Die größten Arbeitsfelder sind die Sozialstation, das betreute Wohnen, Soziotherapie für psychisch erkrankte Menschen sowie 2 Pflegeheime für Menschen mit Demenz. Im Laufe eines Jahres werden in Braunschweig und Salzgitter über 1.400 Menschen betreut. Die Gerontopsychiatrische Beratungsstelle des Vereins wird von der Stadt Braunschweig gefördert und arbeitet unabhängig. Die Beratungsstelle bietet Informationen, Beratung und Unterstützung für ältere Menschen mit Demenz oder Depressionen sowie für ihre Angehörigen und andere Kontaktpersonen.

Nicht vergessen ...

- 03.09. Schadstoffmobil Waggum
Fröbelweg
13:30 - 15:30 Uhr
- 03.09. **Bezirksratssitzung 323** Wenden-Thune-Harxbüttel
19:00 Uhr, Gemeinschaftshaus Wenden
- 04.09. Stadtteilabend in Bienrode
Sportplatz Im Großen Moore, 18:00 Uhr
- 08.09. Benefizkonzert zugunsten der Feuerwehr Grassel nach dem Brand im Feuerwehrhaus
Am Kirchenholz in Grassel, 14:00 Uhr
Veranstaltet vom Gemischten Chor Grassel e.V.
- 10.09. Sternwarte Hondelage
Juwelen am herbstlichen Himmel
Hans-Zimmermann-Sternwarte, 19:00 Uhr
- 11.09. Schadstoffmobil Querum
Westfalenplatz
13:30-15:30 Uhr
- 12.09. Schadstoffmobil Wenden
Lindenstr., Festplatz
16:00-18:00 Uhr
- 13.09. Straßenbahn-Oldtimerfahrt mit den CDU OV
17 - 20 Uhr
- 14.09. Kultur vor Ort – Begegnungen in der Dankeskirche
19:30 Uhr
- 16.09. Vortrag zum Thema Demenz: „Wie viel Vergesslichkeit ist noch normal?“
Begegnungszentrum Gliesmarode, 17:00 Uhr
- 17.09. Schadstoffmobil Schunteraue
Fridtjof-Nansen-Str. (an den Recycling-Containern)
13:30-15:30 Uhr
- 20.09. Redaktionsschluss für das nächste Waggumer Echo**
- 20.-22.09. Oktoberfest in Querum
- 21.09. Hof- und Scheunenfest Bevenrode
beim Ortsheimatpfleger Heiner Waßmuß, ab 13:00 Uhr
- 21.09. Oktoberfest Potyka
ab 15:00 Uhr **LIVE MUSIK: FRITZ KÖSTER UND DIE GOLDEN BOYS FÜR IHR LEIBLICHES WOHL SORGT Kochma!**
- 22.09. Straßen-Flohmarkt Waggum – rund um den Eichenring
10 - 15 Uhr
- 25.09. **Bezirksratssitzung 112** Wabe-Schunter-Beberbach
19:00 Uhr
- 26.09. **Bezirksratssitzung 332** Schunteraue
19:00 Uhr
- 27.09. Redaktionsschluss für den nächsten Durchblick**
- 28.09. Kartoffelfest bei Abra, 10 - 16 Uhr
- 28.09. Indianer-Biwak beim SV Kralenriede
Friedtjof-Nansen-Straße 29, 18:00 Uhr
- 01.10. Info-Veranstaltung Christliche Schule Braunschweig
19:00 Uhr
- 08.10. Schadstoffmobil Waggum
Fröbelweg
13:30 - 15:30 Uhr



Tati's Empfehlungen

Libby Page
Im Freibad
Paperback 14,99 €



Vor einigen Jahren war ich selbst an der Waggumer Freibadrettung beteiligt.

Es ist also verständlich, dass mir diese Geschichte am Herzen liegt.

Parallelen zu unserer Geschichte mit witzigen Rettungssituationen bis hin zu Ohnmachtsgefühlen gegenüber profitsüchtigen Investoren. Alles dabei, wie im wahren Leben.

Wer sein Leben ändern will, muss auch mal außerhalb der Bahnen schwimmen. Rosemary hat ihr ganzes Leben in Brixton verbracht. Jetzt ändert sich alles, was ihr vertraut ist. Die Bücherei, in der sie gearbeitet hat, wurde geschlossen. Aus dem Gemüseladen ist eine hippe Bar geworden. Ihr geliebter Mann George ist gestorben. Und das Freibad, in dem sie seit über 60 Jahren jeden Morgen schwimmt, soll Eigentumswohnungen weichen. Kate fühlt sich einsam in London. Als sie über Rosemarys Freibad für die Zeitung schreiben soll, öffnet sich ihr eine neue Welt. Kate zeigt sich nicht gerne im Badeanzug, aber mit Rosemarys Hilfe überwindet sie ihre Schüchternheit. Kate und Rosemary werden Freundinnen und beschließen, gemeinsam das Freibad zu retten. Denn der Pool ist mehr als ein Ort zum Schwimmen – er ist das Herz der Nachbarschaft. Mit diesen Frauen die ihr Freibad retten und sich gegenseitig auch, möchte man befreundet sein. Wer immer noch zweifelt an der Kraft der Gemeinschaft, dem gibt dieses Buch eine Antwort.

IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien
verantwortlich im Sinne des Presserechts (für Anzeigen und Redaktion): Richard Miklas Hagenmarkt 12 38100 Braunschweig 0531 16442 0151 11984310 info@hm-medien.de www.hm-medien.de

Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH Christian-Pommer-Str. 45 38112 Braunschweig

gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat

Oliver Krämer GmbH

Sanitär Heizung Notdienst

Osnabrückstraße 31
38108 Braunschweig

Tel.: 0531 33 96 17
Fax.: 0531 33 73 85

Notdienst
0175 43 78 128

Vorsorge Bestattungen Trauerbeistand

arbor Bestattungen
Jens Brink

Begleitung für Angehörige, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.
Kindertrauergruppe „Patronus“

Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Trauerbeistand e.V.
Beratungs- und Begegnungsstätte

Telefon 0531 12 43 40
patronus@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig

Telefon 0531 12 43 40
patronus@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

Popko

Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre, die zum Wohlfühlen einlädt.

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerteten Schäfer's Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sie finden uns in der Bienroder Straße 28, 38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.

Herausgeber: EDEKA Popko Bienroder Str. 28, 38110 Braunschweig

STRASSEN FLOHMARKT

Rund um den Eichenring in Waggum
Start: Sonntag, den 22. September 2019
von 10.00 - 15.00 Uhr

Das Gemeinschaftsgefühl im Bereich Eichenring wollen wir mit einem gemeinsamen Hof- und Garagenflohmarkt stärken. Der Verkauf findet auf den Grundstücken / Caragen statt.

Wir freuen uns über viele Besucher und wünschen uns allen ein paar nette Stunden!
S. Kolbow 0170-9946304 / I. Drebes 05307-6122
A. Schliner 05307-6725

beim Nachtlauf

Auch in diesem Jahr waren die Kinder der Christlichen Schule Braunschweig beim Braunschweiger Nachtlauf aktiv dabei! Die Kinder hatten viel Spaß bei diesem großen Event und waren beeindruckt von den vielen Zuschauern an der Laufstrecke.

Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

Inhaber: T. Arabaci
Wilhelmring 11
38518 Gilbom
Telefon: 0531 71 9 37 68 32
Telefax: 0531 1 22 88 21
Fax: 0531 71 8 39 76 94
Mobil: 01 60 1 97 73 96 54
eMail: fliesenunddesign@gmx.de

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Ausführung

Zu einigen der im Kalender aufgeführten Termine gibt es der Zeitung noch mehr Informationen.

Führungswechsel bei der Ortsfeuerwehr Thune



von links: der neue stellv. Ortsbrandmeister Thomas Okupnik, Maskottchen „Flori“, der alte stellv. Ortsbrandmeister Torsten Böhm, der neue Ortsbrandmeister Dr. Frank Kämmer, der alte Ortsbrandmeister Frank-Peter Schrapel

Am 14. Juni entließ der Dezent Ruppert in Anwesenheit des stellv. Fachbereichsleiters Stenz und des Stadtbrandmeisters Schönbach den bisherigen Ortsbrandmeister Frank-Peter Schrapel und seinen Stellvertreter Torsten Böhm aus dem Ehrenbeamtenverhältnis.

Zeitgleich wurden im gleichen Rahmen der neue Ortsbrandmeister Dr. Frank Kämmer und sein neuer Stellvertreter Thomas Okupnik vereidigt.

Am Abend des gleichen Tages um 18.00 Uhr machte sich der neue Ortsbrandmeister Dr. Frank Kämmer mit dem Feuerwehr Maskottchen „Flori“ und dem Musikzug auf den Weg, um Frank-Peter Schrapel und Torsten Böhm von zu Hause abzuholen und zum Feuerwehrhaus zu begleiten.

Dort wurden der scheidende Ortsbrandmeister und sein Stellvertreter von vielen aktiven, passiven und fördernden Kameraden, sowie der Kinder- und der Jugendfeuerwehr empfangen. Als Gast konnte der stellv. Stadtbrandmeister Bereich West Michael Loos begrüßt werden.

Der neue Ortsbrandmeister, Dr. Frank Kämmer, bedankte sich bei Frank-Peter Schrapel und Torsten Böhm für die zurückliegende Arbeit. Beide gaben ihren Posten mit einem lachenden und einem weinenden Auge ab und bedankten sich bei der Wehr für die Unterstützung der vergangenen Jahre. Nach einem Abschlussgebet von Olaf Engelbrecht wurde die Feierstunde beendet.

Mit einem Imbiss und gekühlten Getränken klang der Abend gesellig aus.

FSV – Feiert – Siebzig – Vereinsjahre

Welch ein herrlicher Tag! Wenn zu langer akribischer Vorbereitung noch optimale Wetterbedingungen kommen, dann muss es ja eine tolle Feier werden! Und so konnte der Familiensportverein auf dem Gelände am Parnitzweg am Vormittag des 24. Augusts bei „Kaiserwetter“ zahlreiche Ehrengäste aus Rat, Bezirksrat, Verbänden und Vereinen begrüßen, um bei einer Feierstunde gemeinsam auf 70 Jahre Vereinsgeschichte zurückzublicken.

Nach Grußworten der Ehrengäste gab die Vorsitzende Susanne Hornburg in ihrer Festrede einen Rückblick auf die Anfangsjahre des Vereins und die Entwicklung, besonders die des Vereinsgeländes.



Vor zu viel Textlastigkeit wurde die Festgemeinde bewahrt durch die auflockernde Akkordeonmusik von Heike Lachetta, die auch beizeiten zum opulenten Kanapee-Buffer überleitete. Die zur Konkurrenzveranstaltung Fußball enteiltene Gäste wissen nicht, was sie versäumt haben!

Die Vereinsmitglieder mit Ausdauer konnten noch das nachmittägliche Kuchenbuffet genießen, um dann bei Bedarf in die frischen Fluten unseres Schwimmbades zu tauchen. Wo gibt es das sonst? Feiern mit Badeerfrischung!



Zum frühen Abend waberten schon die Düfte von Grill und Pfanne über das Gelände, womit der letzte Teil der Party eröffnet war. Während man noch schmauste, spielte sich die Band „Zappenduster“ ein – um uns dann bis zu später Stunde mit flotten Oldies beim Tanzen einzuheizen.

Unterm Sternenhimmel in lauer Sommernacht, bei einem letzten Glas, klang ein wunderbarer Tag aus. Ob wir diese Feier in fünf

Jahren toppen können? Wir arbeiten daran!

Susanne Hornburg
FSV Braunschweig
Parnitzweg 5
38108 BS-Kralenriede
Tel. 352727
info@fsv-bs.de



Schützenfest 2019 in Gliesmarode



Proklamation des Wiesenkönigs, Niko Wendler, von den Berliner Schützen



MVZ HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL

Ihre Facharztpraxis für Orthopädie/Unfallchirurgie Gefäßchirurgie und Allgemein Chirurgie in Volkmarode

Unsere Ärzte:

Dr. med. Michael Colditz: Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Victor Motorin: Facharzt für Gefäßchirurgie, Facharzt für Allgemein Chirurgie

Unser Leistungsspektrum:

- Diagnostik und Behandlung von peripheren arteriellen Verschlusskrankheiten (sog. Raucherbein) und Krampfaderleiden (Varizen)
- Ultraschall Diagnostik der Gefäße
- Diabetischer Fuß/Wundversorgung
- Kleinchirurgische Eingriffe
- Wirbelsäulen- und Gelenkinfiltration
- Chirotherapie
- Diagnostik und Behandlung von Gelenkerkrankungen, Beschwerden im Bewegungsapparat (z. B. Wirbelsäule, Hüfte oder Schulter)

Unsere Zusatzleistungen (IGeL):

Stoßwellentherapie, Akupunktur, Kinesiotape, Schröpfen, Hyaluronsäure-Injektionen und Venensklerosierungen (Krampfaderverödung)

Öffnungszeiten:

Montag	07.30 – 17.00 Uhr
Dienstag u. Mittwoch	07.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag	07.30 – 17.30 Uhr
Freitag	07.30 – 12.00 Uhr

Für eine Terminvereinbarung kontaktieren Sie uns unter:

Fon: 0531.2099929-0

E-Mail: info@mvz-heh.de

MVZ Herzogin-Elisabeth-Hospital GmbH
Ziegelkamp 62
38104 Braunschweig

www.mvz-heh.de